

Infos zur Tour

Kunst und Kultur in malerischer Flusslandschaft

Herzlich willkommen in der reizvollen Landschaft des „Flotwedel“ – die alte Flurbezeichnung bedeutet soviel wie Wasserwald. Bei der 60 km langen Tour fahren Sie von Wienhausen beginnend entlang der Aller durch sehenswerte Dörfer mit historischen Gehöften, die sich einmal im Jahr beim „FlotART“-Festival in Galerien verwandeln.



Wegbeschreibung

Länge: 60 km

Wegebeschaffenheit: überwiegend asphaltierte Wirtschaftswege und Radwege, Teilstücke auf der Kreisstraße mit wenig Verkehr, befestigte Wege



Ausschilderung

Folgen Sie diesem Piktogramm. Folgen Sie dem Piktogramm auf der rechten Seite für die Anbindung an die Tour. (s. Karte: weiße Route mit blauem Rand)



Startpunkt

Parkplatz am Klosterpark Wienhausen
Am Klosterpark
29342 Wienhausen
Position: (N: 52.579792900, E: 10.183107424)



weitere Informationen

Tourist-Information Wienhausen
Mühlenstraße 5
29342 Wienhausen
Tel. 05149 8899
wienhausen@lueneburger-heide.de
www.regioncelle.de



Fahrradverleih

www.region-celle-navigator.de

Wissenswertes

Kloster Wienhausen Klosterschätze in alten Mauern

Das im 13. Jahrhundert gegründete Zisterzienserinnen-Kloster Wienhausen wird heute als evangelisches Frauenkloster genutzt. Die hier lebenden Konventualinnen bieten Führungen durch das gut erhaltene historische Klosterensemble an. Hier erhalten Sie faszinierende Einblicke in das klösterliche Leben, die beeindruckende Architektur, die üppigen Wandmalereien des Nonnenchors und die reichen Schätze des Klosters.



Kloster Wienhausen © Lüneburger Heide GmbH

1952 wurden beim Verlegen elektrischer Leitungen seltene und wertvolle Alltagsgegenstände gefunden, darunter Nietbrillen aus dem 14. Jahrhundert sowie christliche und heidnische Kultgegenstände. Neben diesen Fundstücken ist das Kloster vor allem für seine wertvolle Sammlung gotischer Bildteppiche bekannt.

Dorfmuseum Langlingen Bäuerliches Leben wird lebendig

Das Dorfmuseum Langlingen lädt in einen alten Kornspeicher aus dem Jahre 1722 ein. Hier können Sie vom Webstuhl bis zum Petroleumfass verschiedene Alltagsgegenstände von damals entdecken. In der Diele werden Werkzeuge von Bäcker, Schlachter, Tischler, Drechsler, Schmied und Frisör gezeigt. Auch ein Göpelhaus ist erhalten. Hier wurde die Pferdekraft zum Antreiben von Maschinen genutzt. Ein vollständig eingerichtetes altes Bauernhaus und ein Kräutergarten mit etwa 150 Würz- und Heilkräutern sowie Duft- und Färbepflanzen vervollständigen die Reise in die bäuerliche Vergangenheit.



Kornspeicher im Dorfmuseum Langlingen
© Lüneburger Heide GmbH

FlotArt Dorf trifft Kunst

Unter dem Motto „Dorf trifft Kunst“ veranstalten Künstler alle zwei Jahre (im Wechsel mit dem Kultursommer im Flotwedel) die FlotART: ein Kunstfest im Flotwedel. Einwohner der Samtgemeinde öffnen die Tore zu Häusern, Höfen und verborgenen Winkeln. Alltagsgebäude werden so zu Kunst-Räumen. Die Veranstalter laden zu einem Fest für die ganze Familie ein: „Erleben Sie, wie Ställe zu Galerien, Höfe zu Skulpturen Parks und Scheunen zu Museen werden.“ Die Vielfalt ausgestellter Kunstwerke reicht von Malerei über Fotografie und Design bis hin zu Bildhauerei. Passend dazu bietet das Veranstaltungsprogramm Lyrik-, Theater- und Kinoproduktionen sowie Livemusik in Form von von Barock- bis Gospelkonzerten und vieles mehr.

rechts: ausgestellte Skulptur auf der FlotART © Schulze



Region Celle

Entdecken Sie die Region Celle mit dem Rad! Der flussbegleitende Aller-Radweg oder die Thementouren im und um den Naturpark Südheide erwarten Sie. Das gut beschilderte Radwegenetz der Region bietet unzählige Variationsmöglichkeiten. Auf unserem Region-Celle-Navigator haben wir die schönsten Strecken für Sie zusammen gestellt: www.region-celle-navigator.de

Der Landkreis Celle ist 2014 für sein radtouristisches Angebot vom Land Niedersachsen ausgezeichnet worden.



Gestaltung: www.flotartwerker.de, Text: Landidee - J. Homickel

Herausgeber:
Landkreis Celle
Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung
Postfach 3211, 29232 Celle

Titel- und Rückseitenfoto:
Erkundungstour durch Wienhausen, Pause an der Aller
© Lüneburger Heide GmbH



FLOTWEDEL



Kunst und Kultur in malerischer Flusslandschaft



www.regioncelle.de



Wassermühle in Wienhausen © Lüneburger Heide GmbH



oben links: Maria-Magdalenen-Kapelle in Oppershausen, © Blattwerker.de
oben rechts: Amtshof in Eicklingen © Lüneburger Heide GmbH
Unten: Hühnerschar in Bockelskamp © Blattwerker.de



Blasek-Eiche in Wienhausen
© Lüneburger Heide GmbH



Tourbeschreibung

Die Tour beginnt am **Kloster Wienhausen 1**: ein Juwel nord-deutscher Backsteingotik aus dem 13. Jahrhundert, das Sie bei einer Führung erkunden können. Weitere sehenswerte Gebäude im Ort sind die Wassermühle am Mühlenteich, das idyllisch gelegene Trauhaus sowie das Kulturhaus mit der Tourist-Information. Über die Aller radeln Sie nach **Oppershausen 2**. Hier verbirgt sich hinter der Kastanienallee das Vorwerk Gut Oppershausen, eines der ältesten Zweiständerhäuser im Celler Land. Weiter geht es entlang der Aller, vorbei am Mündener Kanal und durch ein Waldgebiet. In Neuhaus fällt der Blick auf eine **Holländerwindmühle 3** aus dem Jahr 1856, die 1956 ihr Windwerk verlor. Sie steht auf einem ehemaligen Dünenhügel am Ufer der Aller.

In Langlingen präsentiert das **Dorfmuseum 4** in sieben Ausstellungsgebäuden das Leben in Haus und Hof früherer Zeiten. Sehenswert sind auch die St.-Johannis-Kirche und der historische Gutshof Mylius. Kurz nach der **Langlinger Schleuse 5** laden Landgasthof und Strandfreibad zur Rast ein. Vor Fernhavekost erinnern alte **Flussufer-Dünen 6** an den ehemaligen Verlauf der Oker, die im Mittelalter nach Müden verlegt wurde, um der Aller einen hohen Wasserpegel zu garantieren. In **Bröckel 7** erreichen Sie ein Künstlerdorf: Der Antikhof Drei Eichen ist bekannt für Restaurationsarbeiten und stimmungsvolle Veranstaltungen. In der Trödel-Scheune erstrahlen längst vergessene Alltagsdinge in neuem Glanz. Auf dem Weg durch Eicklingen passieren Sie den **Alten Amtshof 8**. Das stattliche Herrenhaus, einst Verwaltungssitz des Amtsvogtes, ist durch Um- und Anbauten aus einem Bauernhaus entstanden.

Der **Findelhof 9** in Bockelskamp bietet ganzjährig Veranstaltungen auf der Kleinkunstbühne Kaleidoskop an. Durch malerische Wiesen gelangen Sie zur **Allerniederung bei Osterloh 10**. Aussichtshügel, Hörstationen und Infotafeln laden zum Entdecken der artenreichen Auenlandschaft ein. Von Osterloh geht es vorbei an Wiesen und Äckern zurück zum Ausgangspunkt.

links: Infotafel zur Allerniederung in Osterloh
Mitte: die Aller gleich nach der Langlinger Schleuse
© Blattwerker.de

